

Die W E R E 2012



DIE WURZELN DER LANDJUGEND

LANDJUGEND MARIAHOF

Arbeitsjahr 2011/12
Vorschau 2012/13

www.landjugend.mariahof.at

Die Landjugend Mariahof wünscht viel Spaß beim Lesen der LJ
Zeitung „Eule 2012“.

Mehr Informationen, Bilder, Berichte, Termine, Videos und News findet ihr auf unserer Website:

www.landjugend.mariahof.at

Unter dem Punkt „Download“ gibt es die letzten LJ Zeitungen in elektronischer Form zum Lesen.

Die Website wird vom Presseteam der LJ Mariahof ständig am aktuellen Stand gehalten.

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Obmannes	4
Bericht der Leiterin.....	5
Kassabericht 2011/12.....	5
Organisation und Aufbau der Landjugend	7
Ortsgruppe Mariahof	7
Vorstand der LJ Mariahof 2011/2012	8
Aktivitäten des Arbeitsjahres 2011/12	10
Grußworte unseres Herrn Bürgermeisters	14
Grußworte unseres Herrn Pfarrers	15
Statements über das erste Jahr bei der Landjugend	16
Berichte aus dem letzten Arbeitsjahr.....	17
Vorbericht 60 Jahr Feier.....	21
Sportberichte.....	22
Hochzeiten und Geburten	24
Wichtige Termine 2012	25

Bericht des Obmannes

Liebe Landjugendfreunde!

So schnell kann man gar nicht schauen und mein zweites Jahr als Obmann ist auch schon wieder vorbei. Dass das letzte Jahr so schnell verging lag sicher daran, dass wir wieder sehr aktiv waren.

Neben einigen Bezirksveranstaltungen und Landesveranstaltungen an denen wir schon jahrelang sehr aktiv teilnehmen, waren wir auch im Ort heuer außergewöhnlich aktiv. Neben unserem Osterfeuer, Maibaum aufstellen und unserem Moonshine Dance, spielten wir wieder ein sehr tolles Theater „Der Glöckner von Notre Dame“ mit knapp 2500 Besucher an 6 Terminen! Es wäre nie so eine gelungene Veranstaltung geworden wenn ich nicht so eine motivierte Truppe hinter mir hätte!!

Auch wenn es unterm Jahr auch manchmal danach aussah als wäre die Luft draußen, war unsere Gemeinschaft immer wieder so stark mit neuem Geist durchzustarten!

Seit 2 Jahren darf ich mit Julia der Landjugend als Obmann und Leiterin vorstehen, Julia wird heuer ihr Amt zurücklegen. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihr bedanken, denn ohne sie wäre so ein intensives Jahresprogramm sicher nicht möglich gewesen. Nicht nur Julia und ich waren dafür verantwortlich, sondern auch ein sehr aktiver Vorstand und jedes einzelne Mitglied machten es möglich ein so erfolgreiches Jahr gut über die Bühne zu bringen!

Das kommende Jahr wird eine besondere Herausforderung werden, heuer haben wir unser 60 Jähriges Bestandsjubiläum, welches wir mit einem großen 2 Tages- Zeltfest am 9. und 10. Juni feiern möchten! Wenn wir wieder so gut zusammenhalten wie bisher, wird das bestimmt wieder eine einzigartige Veranstaltung werden!

Ich freue mich schon auf das kommende Arbeitsjahr mit Euch!

Euer Obmann,

Sebastian Peinhaupt

Bericht der Leiterin

Liebe Mitglieder und Freunde der Landjugend!

Ein stressiges, erfolgreiches aber auch lustiges Landjugendjahr geht nun bald wieder zu Ende. Ich glaube, wir können auf einige gelungene Veranstaltungen und viele schöne Aktivitäten mit Stolz und Freude zurückblicken und ich kann sagen – es hat uns allen Spaß gemacht.

Vor allem mit unserem Theaterstück „Der Glöckner von Notre Dame“ haben wir uns, so glaube ich, wieder selbst übertroffen. Es steckt sehr viel Arbeit dahinter – neben den vielen Proben vor allem auch die Arbeit im Hintergrund – gemeinsam haben wir mit unseren vielen Helfern diese Aufgabe jedoch bestens gemeistert. Es ist uns gelungen, sehr viele Leute auf unsere schöne Burg einzuladen und sie sind auch in Scharen gekommen – die wunderschöne Kulisse und die Freude beim Spielen konnten wir auf unsere Gäste übertragen und wir können wirklich stolz auf unsere Arbeit sein. Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste haben mir das bestätigt.

Für die diesjährige Generalversammlung haben wir uns für das Thema „Die Wurzeln der Landjugend“ entschieden. Dieses Thema passt auch sehr gut in unser neues Arbeitsjahr – steht uns doch unser 60 jähriges Jubiläum bevor – die zarten Wurzeln unserer Landjugend haben sich in diesen Jahren immer mehr gefestigt und sind immer mehr gewachsen.

Durch die Arbeit und die Entwicklung der LJ in dieser Zeit ist es uns gelungen, die Werte und Bräuche in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Wir sind mit unseren starken Wurzeln aktiv im Gemeindegeschehen tätig – dafür braucht es die Mitarbeit aller, und dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Wie jedes Jahr dürfen wir uns hoffentlich auch heuer auf neue motivierte Mitglieder freuen, die uns tatkräftig zur Seite stehen. Auch im Vorstand wird sich im nächsten Arbeitsjahr einiges ändern. Auch ich werde meine Position in neue Hände geben. Auf die 2 Jahre als Leiterin werde ich mich immer gerne zurück erinnern – ich habe viel dabei gelernt, es hat mir großen Spaß gemacht und ich werde auch weiterhin tatkräftig als Mitglied dabei sein.

Ich wünsche euch allen, vor allem dem neuen Vorstand und meiner Nachfolgerin alles Gute, viel Elan und Durchhaltevermögen und jede Menge Spaß mit unserer Landjugend!

Eure Leiterin,

Julia Straner

Kassabericht 2011/12

Nach einem intensiven Arbeitsjahr der Landjugend Mariahof, ist es nun wieder an der Zeit, einen finanziellen Rückblick für das abgelaufene Jahr zu erstellen.

Das heurige positive Ergebnis ist vor allem den Mitgliedern und unseren Unterstützern / Sponsoren zu verdanken, die den reibungslosen Ablauf des LJ Festes („Moonshine Dance“) und vor allem des Theaters am Steinschloss („Der Glöckner von Notre Dame“) möglich machten. Uns blieb bei diesen Veranstaltungen doch der eine oder andere Euro übrig, der von uns wieder gut investiert wurde bzw. den wir noch investieren werden. Somit gibt es wieder einen kleinen Überblick in welchen Bereichen wir unsere wesentlichen Ein- bzw. Ausgaben hatten.

Einnahmen

- Einnahmen aus unserem LJ Fest „Moonshine Dance“
- Theaterprojekt am Steinschloss „Der Glöckner von Notre Dame“
- Förderungsbeitrag der Gemeinde
- Heimparties
- 4x4 Bezirksentscheid
- Selbstbehalte (z.B.: Ausflug, Bekleidung, Bildung, ...)
- Sponsoring (Theater, LJ-Jacken)

Ausgaben

- Aufwendungen für das Projekt : „Der Glöckner von Notre Dame“
- Spende an die vom Unwetter betroffenen Gemeinden Niederwölz und Oberwölz
- Ausgaben für das LJ Fest
- Getränke für das LJ Heim
- 4x4 Bezirksentscheid
- Bekleidung (Softshelljacken)
- Ausflüge (Gardaland, Skitag, Wandertag, ...)
- Nenn gelder bzw. Verpflegung bei sportlichen Veranstaltungen
- Postentgelte, SMS-Service
- Geschenke (z.B.: Vaterschaft, Hochzeit, ...)
- Diverse Beiträge an den Bezirk und das Land (z.B.: Mitgliedsbeiträge, Nenn gelder)
- Diverse Ausgaben für das LJ Heim

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei ALLEN Mitgliedern, besonders aber bei meinem Vorstandskolleginnen und –kollegen für den Einsatz im letzten Jahr bedanken. Weiters bedanke ich mich im Namen der Landjugend Mariahof nochmals bei allen Sponsoren und den tatkräftigen Unterstützern unseres Theaterprojektes „Der Glöckner von Notre Dame“. Doch was wären unsere Veranstaltungen ohne Euch, liebe Eltern und Besucher. Eure Unterstützung macht unser Vereinsleben um Vieles einfacher und darum gilt unser Dank auch Euch.

So, genug mit dem Rückblick, kommen wir nun in die Zukunft. Da die Landjugend Mariahof heuer „60 Jahre“ feiert, haben wir dieses Jahr auch wieder ein großes Projekt zu meistern. Nicht nur für uns Kassiere ist dieses Fest eine weitere große Herausforderung, die wir hoffentlich positiv meistern.

In diesem Sinne auf ein tolles Arbeitsjahr 2012/13!

Euer Kassier

Manuela Schusser

Organisation und Aufbau der Landjugend



Ortsgruppe Mariahof

Die Ortsgruppe Mariahof wurde 1952 gegründet und zählte bald nach ihrer Gründung 46 Mitglieder.

Aktuell hat unsere Ortsgruppe ca. 80 Mitglieder, die mehr oder weniger aktiv sind, und die aus ihren Reihen 17 Personen für den Vorstand gewählt haben. Dieser ist das beschließende Organ in der Gruppe und hat die Aufgabe, Art und Umfang der Aktivitäten festzulegen und diese zu gestalten.

Vorstand der LJ Mariahof 2011/2012



Obmann
Sebastian Peinhaupt
04.08.1987
ehrenbauer@aon.at



Leiterin
Julia Straner
17.05.1993
Julia.Straner@gmx.net



Kassier
Manuela Schusser
19.08.1986
manuela.schusser@gmx.at



Schriftführerin
Kerstin Strasser
14.10.1993
kerstin.strasser@gmx.net



Pressereferentin
Katharina Schindlbacher
24.01.1989
kathi.schindlbacher@gmx.at



Sportreferentin
Kerstin Schusser
21.08.1989
kerstin_schusser@hotmail.com



Obmann Stv.
Christoph Pucher
12.01.1990



Obmann Stv.
Armin Maier
24.11.1990
Armin8@gmx.net



Obmann Stv.
Armin Ritzinger
27.07.1990
ritzratz@gmx.at



Leiterin Stv.
Petra Radauer
28.04.1993
petra_radauer@gmx.at



Leiterin Stv.
Sarah Präsent
04.11.1992
sarah.praesent@gmx.at



Leiterin Stv.
Bianca Dullnig
02.02.1990
bincy99@gmx.net



Kassier Stv.
Johannes Schindlbacher
08.08.1991
j.schindlbacher@gmx.at



Schriftführerin Stv.
Julia Liebchen
02.08.1995
julia.liebchen1@gmx.at



Pressereferent Stv.

Christoph Wieland
29.07.1993
christophwieland@gmx.at



Sportreferent Stv.

David Schindlbacher
08.03.1993
David.schindlbacher@gmx.at



Agrarkreisreferent

Florian Ofner
09.02.1994
flo.ofner@gmx.at

Aktivitäten des Arbeitsjahres 2011/12

Das Arbeitsjahr 2011/2012 war wieder sehr ereignisreich, hier eine kleine Übersicht über unsere Aktivitäten.

April 2011

Am 16. April fand unsere 59. Generalversammlung im Pfarrsaal statt. Julia und Sebastian durften wieder ein volles Haus und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Es waren auch Neuwahlen. Neu im Vorstand sind Kerstin Strasser und Julia Liebchen unsere neuen Schriftführer und Florian Ofner, der Bernhard Hartl als Agrarreferent ablöste.

Am 23. April wurde wieder unser traditionelles Osterfeuer beim Gasthaus Ritzinger entzündet. Wir konnten wieder zahlreiche Helfer am Freitag zum Herrichten motivieren und es anschließend vor dem Anzünden bewahren.

Am 24. April fand unser traditionelles Gonesrennen statt.

Am 26. April kamen wir zusammen um den traditionellen Maibaum um zuschneiden und herzurichten. Dieser wurde dann beim GH Ritzinger aufgestellt.

Mai 2011

Im Mai begannen wir mit den Theaterproben für unser Theater "Der Glöckner von Notre Dame" auf dem Steinschloss.

Juni 2011

Am 13. Juni reisten wieder viele sportliche Mariahofer zum Pfingstturnier in St. Lambrecht. Die Mädchen traten wieder beim Volleyballturnier an, die Burschen zeigten ihr Können beim Fußball.

Am 17. Juni konnten wir wieder zahlreiche Gäste bei unserem alljährlichen "Moonshine Dance" begrüßen. Das Wetter hat sich gütig gezeigt und es wurde bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Am 25. Juni fand das Bezirksvolleyballturnier in St. Marein statt. 10 Mannschaften stellten sich der Herausforderung, wobei Mariahof als Sieger hervorging.

Am 28. Juni kamen wir zusammen um den Maibaum um zuschneiden. Nach erfolgreichem Fall des Baumes wurde er gleich zerkleinert und nach Adendorf transportiert.

Juli - August 2011

Vom 2. Juli – 3. Juli nahm eine große Abordnung unserer Ortsgruppe an den Landessommerspielen in Schielleiten teil und erzielten dort hervorragende Ergebnisse. Unsere Mixed-Volleyballmannschaft sicherte sich souverän den Landesmeistertitel. Kerstin Schusser und Carina Kernmaier konnten sich gemeinsam mit Lisa Stummer und Sandra Forstner von der LJ St. Marein über den Landesmeistertitel

in der 4x100 m Staffel freuen. Kerstin Schusser sorgte auch für unsere einzige Einzelmedaille, im Dreikampf sicherte sie sich den sensationellen 2. Platz. Auch die anderen Teilnehmer schlugen sich wacker und holten Top Ten - Plätze am laufenden Band.

Am 16. April nahm ein Team am Bezirksentscheid der Agrar- und Genussolympiade in Frojach teil, Johannes und David Schindlbacher verpassten nur knapp das Stockerl und erreichten den 4. Platz.

Am 22. Juli feierte unser Theater „Der Glöckner von Notre Dame“ auf der Burgruine Steinschloss Premiere, an insgesamt 6 Aufführungen begeisterten wir mehr als 2500 Besucher mit unserem Theaterstück.

Am 20. August nahmen unsere Burschen am Kleinfeldturnier in der Perchau teil und holten sich den sensationellen 2. Platz.

Am 27. August heirateten Angelika und Stefan, ihre Hochzeit umrahmten wir mit einer Maut.

September 2011

Vom 10. September bis zum 11. September fand das Bezirksbildungswochenende Adventure Unlimited auf Schloss Forchtenstein in Neumarkt statt. Diese Möglichkeit nutzten zahlreiche Mitglieder, um sich in verschiedenen Kursen weiterzubilden.

Von 17. bis 18. September genossen wir einen sommerlichen Ausflug an den Gardasee, 40 Mitglieder verbrachten zwei erlebnisreiche Tage im Safaripark und im Gardaland.

Die Bezirksgeneralversammlung mit Ball fand am 24. September in Pöllau am Greim statt, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Heuer konnten wir uns über den 2. Platz in der Ortsgruppenwertung freuen. Ebenso wurde Sarah Präsent neu in den Bezirksvorstand gewählt.

Oktober 2011

Am 2. Oktober präsentierten wir beim Erntedank-Fest stolz unsere äußerst gelungene Erntedankkrone der Öffentlichkeit.

Am 16. Oktober erklimmen einige motivierte Mitglieder in aller Früh den Zirbitzkogel und genossen einen wunderschönen Sonnenaufgang.

Am 8. Oktober fuhr 1 Team zum Landesentscheid der Agrar- und Genussolympiade nach Kobenz. Johannes und David Schindlbacher erzielten im Agrarbereich den ausgezeichneten 8. Platz unter allen Teams aus der Steiermark.

Am 22. Oktober fand der Bildungstag Nord in Zeltweg statt, zahlreiche Mitglieder nutzten den Tag zur Fortbildung.

Im Oktober kleideten wir uns auch neu ein und statteten die Mitglieder, mithilfe tatkräftiger Unterstützung unserer Sponsoren Gasthaus Ritzinger und Autohaus Radauer, mit neuen Softshelljacken aus.

Am 29. Oktober fand die Landesagrarexkursion nach Salzburg statt, an der auch einige Mitglieder teilnahmen.

November 2011

Am 12. November fanden in der FS Feistritz Funktionärsschulungen statt, diese Chance nutzten viele Mitglieder zur Weiterbildung.

Dezember 2011

Am 3. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt, die wir heuer beim Gasthaus Lohr veranstalteten.

Am 5. Dezember besuchten wir alle braven und auch schlimmen Kinder in Mariahof mit Krampus und Nikolaus.

Am 17. Dezember fuhren unsere Burschen zum österreichischen Landjugendhallengturnier nach Linz und erreichten den sensationellen 4. Rang.

Um den Kleinen das Warten auf das Christkind zu verkürzen, veranstalteten wir am 24. Dezember einen Kindernachmittag, bei dem nicht nur die Kleinen sehr viel Spaß hatten.

Auch heuer feierten wir gemeinsam Silvester am 31. Dezember. Das alte Jahr ließen wir beim Eisschießen oder einer Sternenwanderung und anschließend im Landjugendheim ausklingen.

Jänner 2012

Am 14. Jänner nahmen wir mit zwei Mannschaften am Landeseissschießen in Frohnleiten teil, sie erreichten dort die hervorragenden Plätze 13 und 24.

Am 21. Jänner nahmen zwei Mannschaften am Schneestockturnier beim Gasthaus Ritzinger teil, die Burschen erreichten den hervorragenden 5. Platz, die Mädels konnte sich auf Platz 14 platzieren.

Am 27. Jänner forderten wir die Landjugend St.Marein beim gemeinsamen Eisstockschießen heraus, wir gewannen sowohl das Spiel um die Jause als auch um die Getränke.

Am 28. Jänner fand auch das Vereinseissschießen in Mariahof statt, wo wir den 7. Platz erreichten.

Februar 2012

Am 12. Februar fand der Tag der Landjugend in Unterpremstätten statt. 20 Landjugendmitglieder ließen es sich nicht nehmen, bei der der größten Landesveranstaltung dabei zu sein. Heuer ging auch wieder Gold an Mariahof, Sebastian Peinhaupt wurde für seine Leistungen mit dem Goldenen Leistungsabzeichen der Landjugend ausgezeichnet.

Am 18. Februar nahmen einige Mitglieder unserer Ortsgruppe an den Bezirkswinterspielen in St. Lambrecht teil und erzielten Topergebnisse. Kerstin Schusser und David Präsent sicherten sich jeweils den 3. Platz im Tourenski, Nicole Maier holte sich die Bronzemedaille im RTL. Auch die anderen Teilnehmer konnten sich über einige Top Ten Ergebnisse freuen.

Am 25. Februar fand unser Schitag am Kreischberg statt, 14 Mitglieder machten einen Tag lang gemeinsam die Pisten unsicher.

März 2012

Am 3. März fanden die Landeswinterspiele im Lachtal statt. Kerstin Schusser und Stefan Peinhaupt sicherten sich den 2. Platz im Doppelrodeln, Thomas Kellner holte sich die Bronzemedaille im Snowboard. Auch unsere anderen Starter konnten sich unter den Top Ten platzieren.

Weiters nahmen zahlreiche Mitglieder bei den Agrarkreissitzungen, Agrabereisen und Weiterbildungsveranstaltungen der Landjugend Steiermark teil.

Grußworte unseres Herrn Bürgermeisters

Hallo Mädels und Burschen der Landjugend!

**„Starke Menschen sind wie Bäume
die einzeln stehen mit tiefen Wurzeln
mit einer Krone die sich weitet
zum schützenden Dach.“**

(Annemarie Schnitt)



Hallo Landjugend, wie geht das, 60 Jahre alt und doch immer noch so jung? Ein Hauptgrund dafür sind die starken, tiefen Wurzeln die die Landjugend nähren. Bei den Pflanzen ist es für uns selbstverständlich, dass sie Wurzeln zum Leben brauchen. Wir Menschen vergessen oft, dass auch wir Wurzeln haben und brauchen. Wie aber spüren wir unsere Wurzeln? Wo und was sind unsere Wurzeln? Für mich ist es mein Elternhaus, die Geborgenheit in meiner Familie. Die Gemeinschaft in einer Gruppe, im Dorf, in der Gemeinde. Gute Freunde, gelebte Werte wie mein Glauben und eine gute Ausbildung. Das sind für mich im Leben jene Dinge, aus denen meine Wurzeln die Kraft und Nahrung für das Leben holen.

Die Pflanze braucht Wurzeln, um Nahrung aus der Erde zu ziehen, für die Stabilität, damit sie wachsen, blühen und Früchte tragen kann. Wurzeln können lösen, speichern, Halt, Festigkeit und Stabilität geben. Das alles brauchen auch wir Menschen, um den Boden unter den Füßen nicht zu verlieren. Die Wurzeln der Landjugend vor 60 Jahren hatten einen anderen Nährboden als die heutigen. Nach den Jahren des 2. Weltkrieges war es das Bedürfnis nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Bildung, nach Arbeit und Nahrung. Die Landjugend hat es verstanden, sich den Aufgaben und Herausforderungen der jeweiligen Zeit zu stellen.

Die Landjugend ist nicht den einfachen Weg gegangen sich der Zeit anzupassen, die Landjugend hat stets versucht die Zeit mit zu gestalten. Damit lässt sich auch die Frage beantworten, wie geht das – 60 Jahre alt und doch noch immer so jung?

Die Landjugend hat aber auch ihre Wurzeln stets gepflegt und geschützt.

Ich wünsche der Landjugend, dass euch das weiterhin so gut gelingt, dass ihr auch in Zukunft ein starker, gesunder Wurzelstock, mit einer dichten Krone, als schützendes Dach, für die Mariahofer Jugend bleibt.

Das wünscht euch euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Reto Brunner'. The signature is fluid and cursive.

Grußworte unseres Herrn Pfarrers

Verwurzelt sein ...

„Gesegnet der Mensch, der auf Gott sich verlässt und dessen Hoffnung Gott ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, unablässig bringt er seine Früchte.“ Jeremia 17, 7-8

Dieser Weisheitsspruch stammt aus dem Buch des Propheten Jeremia. Hier wird das starke Bild der Wurzeln gebraucht. Wurzeln geben festen Halt, Standfestigkeit, Stärke. Sie versorgen den Baum mit den nötigen Nährstoffen, durch sie fließt Kraft und Energie. Die Wurzeln sieht man oft nicht und doch sind sie lebensnotwendig. Wenn die Wurzeln krank sind oder von Schädlingen zerfressen werden, dann steht es schlecht um den Baum. Wenn zu viele Wurzeln beschädigt sind, wird der Baum sterben und verdorren. Ohne Nährstoffe kann keine Pflanze leben.

Dieses starke Bild von den Wurzeln eines Baumes überträgt der Prophet Jeremia auf uns Menschen. Er fragt nach der Verwurzelung des Menschen. Nehmen wir dieses wunderbare Bild auf: Wo sind wir verwurzelt? (als Gemeinschaft) aber auch: Wo bin ich ganz persönlich verwurzelt? Das „verwurzelt Sein“ kann verschiedene Dimensionen haben: Ich bin verwurzelt in meiner Herkunftsfamilie, in meinen Eltern, Geschwistern, Großeltern, Urgroßeltern, usw. Dann bin ich natürlich verwurzelt in der Gegenwartsfamilie, in meinen Beziehungen. Verwurzelt bin ich auch in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, in einem Verein wie der Landjugend oder einer Körperschaft wie der Freiwilligen Feuerwehr, in der Schule, in meinem Beruf, bzw. am Arbeitsplatz. Ich bin verwurzelt im Ort, in dem ich wohne und in der Pfarrgemeinde.

Der Prophet Jeremia weitet unsern Blick noch um eine wichtige Dimension, der Verwurzelung in Gott. Aus der Liebe zu Gott, in der ich als Christin oder Christ verwurzelt bin (so schreibt der Hl. Paulus im Epheserbrief 3,17), fließt mir die Kraft zu, die ich für mein Leben brauche. Es tut gut, sich immer wieder seiner Wurzeln zu erinnern. Und es ist wichtig, dass ich meine Wurzeln von „Schädlingen“, die sie annagen können, schütze. Es ist notwendig, dass ich mich immer wieder um meine Beziehungen kümmere; um die Beziehungen zu meiner Familie, meinen Freundeskreis, der Nachbarschaft, den Kollegen, usw. Darüber hinaus darf ich auch auf die Beziehung zu mir selbst und zu Gott nicht vergessen! Aus all diesen Beziehungen lebe ich – hier fließt mir Kraft und Energie zu.

Für die weiteren Aktivitäten in der Landjugend Mariahof wünsche ich viel Freude und vor allem kräftige und gesunde Wurzeln!

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Statements über das erste Jahr bei der Landjugend

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war gleich von Beginn an voller Aktivitäten. Ob es jetzt der 4x4-Bewerb war, das Mithelfen beim Osterfeuer oder beim Moonshine Dance. Als Mitglied der LJ hat man die Möglichkeit, das Leben in der Gemeinde mitzugestalten, viele neue Bekanntschaften zu machen, Freundschaften zu schließen und das immer in Verbindung mit einer großen Portion Spaß, wobei das Feiern natürlich auch nicht zu kurz kommt! Glaubts mir ruhig, ich hab es dieses Jahr selbst erlebt! Ich würde jedem empfehlen der Landjugend beizutreten, auch wenn es einige vielleicht etwas Überwindung kostet. Es lohnt sich auf alle Fälle!

Angelika Ofner

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war sehr lustig und interessant. Die Landjugend nimmt einen von Anfang an auf und bietet sehr viele Aktivitäten an, die garantieren, dass das ganze Jahr 'a gaude is'. Durch die Landjugend lernte ich viele Bräuche und Leute kennen, von denen man noch nie gehört hat ZB: Gonesrennen bzw. mit denen man noch nie etwas zu tun gehabt hat.

Die Landjugend bot mir das ganze Jahr über die Chance meine Hobbys auszuleben. ZB: Das Theaterstück (Der Glöckner von Notre Dame) für die Hobbyschauspieler, oder das Osterhaufenherräumen für die richtigen 'Schepfer' . Am meisten beeindruckte mich der Zusammenhalt bei der Landjugend! Ich freue mich schon auf die nächsten Jahre!!!!!!!!!!

Benjamin Straner

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war sehr interessant und abwechslungsreich. Ich konnte viele neue Kontakte knüpfen und hatte sehr viel Spaß.

Mir persönlich gefällt das Engagement der Landjugend besonders. Brauchtum wird vor allem großgeschrieben, aber auch sportliche Aktivitäten oder Weiterbildungen kommen nie zu kurz.

Absolutes Highlight war natürlich das Freilufttheater „Der Glöckner von Notre Dame“. Dieses Stück bewies, dass die Landjugend ein vielseitiger Verein ist.

Ich freue mich auf weitere lustige und spannende Jahre bei der Landjugend und kann es jeden weiterempfehlen.

Carina Kernmaier

Ausflug Italien

Am 17.-18. Juni 2011 ging die Reise für 30 Mitglieder an den Gardasee in Italien, bereits am ersten Tag ging es in den Safaripark, dort konnte man gleich mit ein paar Giraffen oder Affen Freundschaft schließen. Nach der Rundfahrt durch den Park sind wir noch zu Fuß durch den Park gegangen. Am späten Nachmittag sind wir ins Hotel gefahren und waren dann noch alle gemeinsam im Pool. Am Abend sind einige in die Stadt gegangen und der Rest ist auf der Terrasse gemütlich zusammen gesessen. Am nächsten Tag ging es ab ins Gardaland, wo wir den ganzen Tag verbrachten und sehr viel Spaß hatten.

59. Generalversammlung der Landjugend Mariahof 2011

Am 16.04.2011 fand im Pfarrsaal Mariahof die 59. Generalversammlung statt. Wir durften wieder viele Ehrengäste, zahlreiche Landjugendortsgruppen und weitere Gäste begrüßen. Nach der Vorstellung unseres Vorstands, welchen Sebastian und Julia leiten, wurde unser Tätigkeitsbericht präsentiert.

Alexander hat wieder viel Arbeit geleistet und unser Arbeitsjahr in einem tollen "Fotoalbum" untergebracht.

In diesem Film kamen Lady Gaga, Christina Stürmer, Hansi Hinterseer, Toni Polster und zwei Partyboys die ihre aktuellen Hits präsentierten. Weiters auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen. Neu im Vorstand wurden Kerstin Strasser, Julia Liebchen und Florian Ofner aufgenommen. Hartl Bernhard verabschiedete sich nach 11 Jahren als Vorstandsmitglied.

Nach einer geglückten Generalversammlung klang der Abend mit einer Heimparty aus.



Theater „ Der Glöckner von Notre Dame“

Erzählt wird in diesem Stück die Geschichte von dem hässlichen Quasimodo und der wunderschönen Zigeunerin Esmeralda. Das mitfühlende Mädchen erbarmt sich dem am Pranger stehenden Glöckner, und gibt ihm zu trinken. Der finstere Erzdiakon Claude Frollo verliebt sich unsterblich in die Tänzerin, und versucht sie zu einem gemeinsamen Leben zu überreden. Aus Liebe zu einem anderen weigert sie sich jedoch, als Strafe soll sie gehängt werden. Doch Quasimodo rettet sie im letzten Augenblick vor dem Tod am Strick und bringt sie in den Glockenturm, wo sie in Sicherheit ist. Durch eine List bringt Frollo sie dazu ihm aus Angst zu folgen und rächt sich für die unerwiderte Liebe. Diesmal kann Quasimodo ihr nicht mehr zu Hilfe eilen und findet sie am Galgen baumelnd.

Nach ausgiebigen Proben, sowie den Bau einer Tribüne war es im Juli endlich soweit. Der Glöckner von Notre Dame feierte Premiere, erstmalig wurde die gesamte Burganlage als Bühne genutzt. 6 Veranstaltungen später konnten wir uns über den neuen Besucherrekord freuen, über 2.500 Besucher fanden den Weg auf die höchstgelegene Burgruine der Steiermark. Teile unserer Einnahmen kamen dem Katastrophengebiet Wölzertal zu Gute. Ein großer Dank gebührt all denen, die uns bei der Umsetzung dieses Großprojektes unterstützt haben.



4x4 Bezirksentscheid

Auch heuer zeigten die Mariahofer, dass sie einiges an Wissen drauf haben. Mit insgesamt 5 Teams davon 1 mixed-Team mit der Ortsgruppe St. Marein gingen wir an den Start des diesjährigem Bezirksentscheides, der übrigens diesmal in Mariahof ausgetragen wurde.

Stationen wie: Wald und Forst, Jugendkultur, Bewegung als Gesundheitsprävention, Heldinnen des Sports, Wehrpflicht, Starkult und Marke Landjugend. mussten mit viel Hirn gemeistert werden.

Anders ging es bei den Geschicklichkeitsstationen zu: „Siamesisches Rennen“, „Verlass dich auf deine Sinne“ sowie „Kannst du Nageln“ waren hier zu bewältigen.

Nach der Vorrunde landete das Team von Julia Straner, Nicole Maier, Armin Ritzinger und Florian Ofner auf dem 18. Platz von 30 Teams; Manuela Schusser, Carina Galler gemeinsam mit den Mareinern Andreas Wölfl und Daniel Holler konnten sich über den 10. Platz freuen. Pech hatten Christoph Wieland, Florian Straner, Julia Liebchen und Kerstin Strasser, sie landeten auf dem tollen 6. Platz und verpassten den Finaleinzug um einen Platz. Somit kamen 2 der 5 Finalteams aus Mariahof ins Finale, dort galt es noch einmal Wissen in verschiedensten Bereichen zu beweisen. Auch die perfekte Mumieneinwicklung war nötig, krönender Abschluss war die Ausarbeitung der Kreativaufgabe zum Thema: Konzept für einen Walderlebnispark.

Am Ende konnten sich beide Mariahofer Teams auf dem Stockerl platzieren. Sarah Präsent, Johannes Schindlbacher, Lisa Tschernig und Stefan Peinhaupt konnten sich über den 3. Platz freuen; Angelika Ofner, Sebastian Peinhaupt, David Präsent und Katharina Schindlbacher holten sich den 2. Platz, am Ende fehlten nur 0,5 Punkte auf die Sieger aus Oberwölz.



Zirbitzwanderung

Frühmorgens am 16. Oktober machten sich acht Wanderer auf, um bei Kälte und Mondlicht den Zirbitz zu erklimmen. Sie wurden mit einer Wahnsinnsaussicht und einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt.

Danach stärkte man sich im Zirbitzschutzhäus mit wärmendem Paprika und nach dem Abstieg gab es noch eine Jause auf der Tonnerhütte.



LJ-Fest: Moonshine Dance

Schönes Wetter, gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden und Besucher aus Nah und Fern, unser heuriges Landjugendfest war wieder ein voller Erfolg. Die Goggauser sorgten für Stimmung und einen vollen Tanzboden. In der Moonbar wurde noch gefeiert, als schon längst die Sonne aufgegangen war. Beim heurigen Schätzspiel galt es zu erraten wie alt der Landjugendvorstand in Tagen insgesamt ist, Christoph Liebchen konnte sich über den Hauptpreis gesponsert von Arno Maier freuen. Danke an alle Besucher und vor allem an alle die mitgeholfen haben!!



60 Jahr Feier

Im Jahre 1952 gründeten 46 junge motivierte Mariahofer die Landjugend Mariahof. Begriffe wie Brauchtum, Tradition, Gesellschaft, Sport und Kultur sind bereits seit Beginn an wichtige Bestandteile unserer Gemeinschaft. Die Mitglieder unseres Vereins haben bereits viele Theaterstücke aufgeführt, Feste gefeiert und an unzähligen Sportveranstaltungen teilgenommen. In den vergangenen 60 Jahren wurde die Landjugend Mariahof von 27 Leiterinnen und 26 Obmännern erfolgreich geführt und jedes einzelne Mitglied hat dazu beigetragen, dass auch heute noch die Landjugend in unserer Gemeinde etwas Besonderes ist und aktuell aus etwa 80 Mitgliedern besteht.

Die Landjugend Mariahof lädt Sie daher recht herzlich zum 60. Jubiläum ein. Starten wird unser 2-Tages-Fest am 9. Juni um 20:30 Uhr am Mariahofer Sportplatz. Unterhalten wird uns die Band „Das Element“, die für einen gemütlichen Ausklang des Abends sorgen wird.

Am Sonntag findet um 10:00 Uhr eine Feldmesse mit anschließendem Frühshoppen mit dem Musikverein Mariahof statt. Am Nachmittag spielt für Sie die Lederhos'n Blech und unsere kleinen Gäste können sich in einer Hupfburg und beim Kinderschminken amüsieren. Danach spielen für Sie Sepp und Sepp.

Wir stecken gerade mitten in den Vorbereitungen und freuen uns schon auf ein rauschendes Fest mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern.



Sportliche Aktivitäten 2011/12

Bezirksvolleyballturnier

Sportlich begann das heurige Jahr bei bereits sommerlichen Temperaturen in St. Marein/Nmkt. Insgesamt 3 Gruppen vertraten die Ortsgruppe beim Bezirksvolleyballturnier. Wer die Volleyballnation 2011 sein wird, stellte sich schnell heraus. Nach keinem verlorenen Satz bis zum Finalspiel gegen die OG St. Marein, konnte sich unsere Mannschaft mit einem 2:1 den Sieg holen. Die beiden anderen Gruppen schieden im Viertelfinale aus.

Pfingstturnier

Pfingstmontag ist Pfingstturniertag. Heuer fand das Turnier in St. Lambrecht statt. Mit 34 sportlichen Mitgliedern stellten wir unser Können in Fußball (2 Mannschaften) und Völkerball (3 Mannschaften) unter Beweis. Die Burschen sowie die Mädls mussten sich schlussendlich im Halbfinale geschlagen geben und landeten jeweils auf den 4. Platz. Die 3 anderen Mannschaften platzierten sich alle unter den Top Ten.

Landessommerspiele

2x Gold, 1x Silber und unzählige Top Ten Platzierungen, das ist die Bilanz der heurigen Landessommerspiele in Schielleiten. Vom 2.-3. Juli fanden diese im Bundessportzentrum statt und zahlreiche Mitglieder aus unserer Ortsgruppe waren mit dabei. Gold ging an unser Mixed-Volleyball Team, das sich im Finalspiel souverän mit 2:0 gegen den Bezirk Judenburg durchsetzte. Für das zweite Gold sorgten unsere Mädls beim 4 x 100 m Staffellauf. Carina Kernmaier und Kerstin Schusser, unterstützt von 2 Mareiner Mitgliedern sprinteten hier zum Sieg. Kerstin Schusser sicherte sich auch die einzige Einzelmedaille für unsere Ortsgruppe. Mit Platz 2 im Dreikampf nahm sie Silber mit nach Hause. Aber auch alle anderen Teilnehmer sorgten in den Disziplinen Dreikampf, Sprint-Triathlon, 1000m Lauf, Geländelauf, Mountainbiken oder auch im Ko Hindernislauf für unzählige Top Ten Platzierungen.

Kleinfeldturnier Perchau

Das diesjährige Fußballturnier in der Perchau mussten wir unter sehr schwierigen Bedingungen bestreiten: Ersatzgeschwächt und bei tropischen Temperaturen um die 30°C kämpften wir um jeden Ball. Doch zur Überraschung aller schafften wir es bis ins Finale, das leider knapp verloren ging. So erreichten wir den hervorragenden 2. Platz von insgesamt 10 Mannschaften. Philipp Present konnte sich mit 7 Treffern auch noch zum Torschützenkönig krönen.

Fußballturnier in Linz

Bereits zum vierten Mal fanden wir den Weg nach Linz um beim Lj Hallenturnier des Sportparks Pichling teilzunehmen. Nach einer starken Leistung zu Beginn des Turnieres ließen die Kräfte mit Fortdauer des Turniers leider etwas nach und so wurden die letzten entscheidenden Spiele knapp verloren. Nichts desto trotz erreichten wir noch den hervorragenden 4. Platz, womit wir uns als bestes steirisches Team feiern lassen durften.

Landeseissschießen

Am 14. Jänner fand das Landeseissschießen in der Eishalle Frohnleiten (GU) statt. Nach spannenden Duellen konnten sich am Ende unsere beiden Mannschaften den 13. und den 24 Platz sichern.

Schneestockturnier

Mittlerweile schon fast Tradition ist das Schneestockturnier beim Gasthof Ritzinger. Auch heuer war die Landjugend Mariahof mit zwei Mannschaften vertreten. Nach wackeren Duellen sicherten sich die Jungs den 5. Platz. Die Mädls schafften es schlussendlich noch auf den 12. Rang.

Vereinseisschießen

Im Jahresplan des Sports darf natürlich das Vereinseisschießen nicht fehlen. So stellten sich wieder 4 Landjugend-Eisschützen der Herausforderung. Nach ein paar spannenden Spielen belegten sie den hervorragenden 7. Platz.

Eisschießen gegen St. Marein

Heuer war es wieder an der Zeit unsere Nachbarortsgruppe St. Marein zu einem Duell herauszufordern. Am 27. Jänner war es soweit. Doch scheinbar haben die Mareiner zu wenig geübt oder wir zu viel Glück gehabt, denn die Auswärtspartie ging mit 8:1 nach Mariahof. Beim Gegenspiel am 3. Februar zeigten wir, dass es nicht nur Glück war und siegten abermals mit 8:3.

Bezirkswinterspiele

Am 18. Februar fanden heuer wieder die Bezirkswinterspiele in St. Lambrecht statt. Auch in diesem Jahr waren wir wieder zahlreich vertreten und konnten auch einige sehr gute Platzierungen erreichen, so wurde Nicole Maier im Schifahren ausgezeichnete 3. Anscheinend ist jedoch Tourenski unsere neue Spezialdisziplin, Kerstin Schusser und David Präsent erreichten hier jeweils den 3. Platz. Beim Doppelrodeln konnten Kerstin Strasser und Christoph Wieland sich auf dem 9. Platz platzieren.

Schitag

Als sportbegeisterte Landjugend organisierten wir auch heuer wieder einen Schitag. 13 Mitglieder machten sich auf den Weg, um am Kreischberg einen gemütlich Schitag zu verbringen. Ausgezeichnetes Wetter und perfekte Stimmung machten den Tag zu einem Highlight im heurigen Sportjahr.

Landeswinterspiele

Die Landeswinterspiele fanden heuer am Lachtal im Bezirk Murau statt. Aufgrund der hervorragenden Leistungen bei den Bezirkswinterspielen, nahmen einige unserer Mitglieder auch bei diesen Wettkämpfen teil. Auch auf Landesebene erzielten wir sehr gute Leistungen. So holten Kerstin Schusser und Stefan Peinhaupt im Doppelrodeln die Silbermedaille und Thomas Kellner sicherte sich im Snowboarden die Bronzemedaille.

Mit diesen Erfolgen trugen wir dazu bei, dass der Bezirk Murau die Bezirkswertung für sich entscheiden konnte.

Euer Sportteam

Kerstin und David

Hochzeiten und Geburten

Auch heuer konnten wir uns wieder über eine Hochzeit und sechs Geburten freuen.

Hochzeit



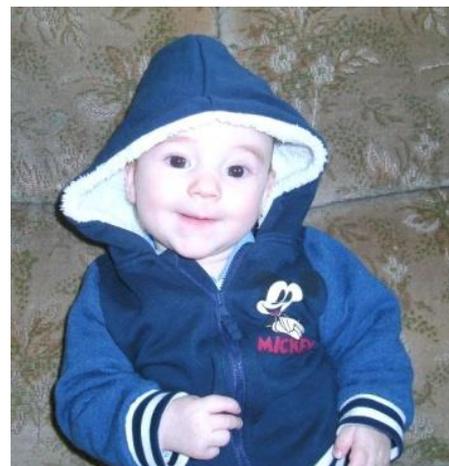
Angelika Schaffer & Stefan Reif
(27.08.2011)

Geburten



Fabian Bischof

Manuela Bischof & Andreas Ehgartner



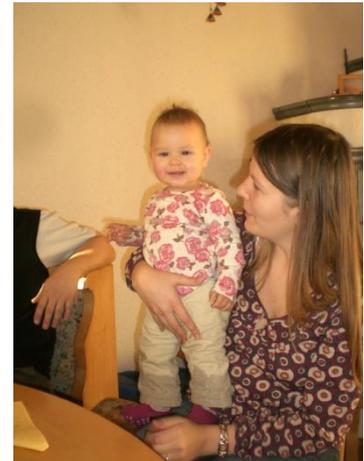
Markus Wohleser

Monika & Philipp Wohleser



Johanna Krenn

Martina Krenn & David Neumann



Maja Präsent

Sabine Präsent & Manfred Drescher



Gabriel Peinhaupt

Margret Peinhaupt & Werner Rier



Luca Grasser

Sonja Grasser & Gert Riegler

Alexander Plank

Andrea & Florian Plank

Wichtige Termine 2012

Sa.,	31.03.2012	Generalversammlung	Pfarrsaal Mariahof
Mo.,	28.05.2012	Pfingstturnier	St. Lambrecht
Sa. -	09.06.2012	60-Jahr Feier LJ Mariahof	Sportplatz Mariahof
So.	10.06.2012		
Sa. -	30.06.2012	Landessommerspiele	BSFZ Schielleiten (HB)
So.	01.07.2012		
Sa.,	01.09.2012	Adventure Unlimited	Schloss Forchtenstein in Neumarkt

Alle weiteren Termine sind auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Termine“ ersichtlich.

Die

W

L

D

W

2012